

#1

WETTER

Die nächsten Tage
und Wochen scheinen
süffig zu werden.

DIE BRAUEREI ZEITUNG

DAS
NEUESTE

IN DIESER STADT
BEWEGT SICH WAS.

BEKOMMT VILSBIBURG EINE BRAUEREI UND EIN BRAUEREI-WIRTSCHAUS? #DESMACHMAMIDANAND



AUF A HOIBE VILSBIBURGER AM VILSUFER? Jetzt Brauereibesitzer werden!

Vilsbiburg war schon immer eine Stadt des Bieres und der Wirtshauskultur. Das beginnt bereits vor 700 Jahren (jaaa, 1323 war das!) mit der Verleihung des Stadtrechts und einem „Freiheitsbrief“. Viele spannende Jahrhunderte hat diese Tradition überdauert. Bis im Jahr 2001 der Braubetrieb der letzten aktiven Brauerei, der Aktienbrauerei Vilsbiburg, endet. Lasst uns den Faden wieder aufnehmen. Es ist an der Zeit,



diese wunderbare Tradition wieder zum Leben zu erwecken und unser eigenes Vilsbiburger Bier zu brauen. Dazu gehört es auch, in einem zünftigen Wirtshaus zu sitzen, gemeinsam zu feiern und zu genießen, damit unsere schöne Stadt noch lebenswerter wird.

Es ist Zeit für einen Neuanfang! Mit einer Genossenschaftsbrauerei mit eigenem Brauerei- Wirtshaus wird am Färberanger die Geschichte weiter geschrieben.

Die Zeit ist reif, die wunderbare Brauereitradition in Vilsbiburg wieder aufleben zu lassen. Packen wir's gemeinsam an. Jetzt ist unsere Zeit!

Eine Geschichte, an der sich jeder Vilsbiburger, jede Vilsbiburgerin und natürlich auch Fans und Freunde der Stadt ausnah und fern beteiligen können. Gesellige Zeiten braucht's, da sind wir uns alle einig, oder?

Sind wir doch ehrlich, wir wollen sie alle in den Händen halten... die Hoibe Vilsbiburger. Gemeinsam haben wir's in der Hand. Lasst uns eine Genossenschaft gründen, die Geschichte schreibt! Errichten wir eine Genossenschaftsbrauerei, die von uns allen getragen und or-

ganisiert wird und die endlich wieder eigenes Bier aus und für Vilsbiburg und seine Umgebung braut. Bauen wir eine Schaubrauerei am Vilsufer, bei der man zusehen kann, wie unser süffiges Bier entsteht. Bilden wir eine nachhaltige Genossenschaft, die es sich zur Aufgabe macht, ein regionales, hochwertiges und handwerklich hergestelltes Produkt - also ein süffiges Bier - nach alter Tradition zu produzieren. Die Herkunft jeder Zutat soll nachvollziehbar sein, die gesamte Wertschöpfungs- und Produktionskette fair. Die Basis der Herstellung soll ökonomischen und ökologischen Prinzipien folgen. Das ist die Vision und jeder darf dabei sein.



Damit das alles gelingen wird, laden wir euch herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen und dabei zu sein. Werdet Mitglied in der Genossenschaft. So schaffen wir miteinander einen echten Wert für Vilsbiburg. Schaffen wir gemeinsam etwas, das bleibt.

Eine Absichtserklärung zur unverbindlichen Zeichnung von Anteilen findet sich auf der letzten Seite. Diese Absichtserklärung ist ebenso im Rathaus erhältlich oder steht als Download auf der Website zur Verfügung: www.brauerei-vilsbiburg.de

Ein Genossenschaftsanteil hat einen Wert von 1.000 EUR.

Jeder kann persönliche Anteile kaufen (oder verschenken). Jedes Genossenschaftsmitglied hat unabhängig von der Anzahl der gezeichneten Anteile ein Stimmrecht.

So ist es für alle Genossenschaftsmitglieder fair - unabhängig von Einkommen und Vermögen.

DAS ZIEL



VILSBIBURGER BIER

WIR WISSEN NOCH NICHT, WIE'S AUSSIEHT

Aber schmecken wird's... des is gwies

Wie wär's, wenn wir eigene, qualitativ hochwertige Biersorten brauen, die in Vilsbiburg und Umgebung so richtig beliebt sind und gerne getrunken werden?

Vielleicht sogar in einer Bierstube, einem Weg-Kiosk oder am besten natürlich in einem Wirtshaus mit ordentlichem Biergarten an der Vils, gleich bei der Brauerei.



Klar, das braucht Zeit, um zu wachsen. Mit der geplanten Brauerei sind wir in der Lage, sowohl das Wirtshaus, als auch die Verkaufsstellen in unserer Nähe zu versorgen.

So kann jeder unsere schöne Heimat genießen und die bayerisch-kulinarische Kultur zusammen mit unseren Gästen und Besuchern, jedem Genossen und jeder Genossin erleben. Übrigens: Natürlich darf



das Bier auch gerne mitgenommen und verschenkt werden. Ein Gruß

Brauereibesitzer werden? Einfach die Absichtserklärung zum heraustrennen in dieser Zeitung nutzen.

aus unserer Stadt ist mit Sicherheit immer willkommen.

Wie finanziert sich das? Die Investitionen werden zum einen über die Genossenschaftsanteile zum anderen über Darlehen und Förderungen organisiert. Wenn alles gebaut und in Betrieb genommen ist, finanzieren sich Brauerei und Wirtshaus durch den Verkauf der Produkte und den Betrieb der Gastronomie.



Ein Vorstand und damit das Organisationsorgan soll im Herbst 2023 gewählt werden. Und die Leidenschaft zum Brauen darf natürlich auch nicht fehlen.



Natürlich muss ein Wirtshaus her - damit wir das umsetzen können, heißt es Schritt für Schritt vorangehen. Ein solches Projekt mit diesen Zielen ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Auf geht's!

CHRONIK DER BRAUEREI-GESCHICHTE IN VILSBIBURG

Quelle: Lambert Grasmann

- 2023
Gründung
Genossenschaft
- 2022
Wiederbelebung der Brauerei-
und Wirtshaus-Idee
- 2001
Schließung ABV
- 1923
Aktienbrauerei Vilsbiburg/ABV
- 1905
7 Wirte mit Brauhäuser

 - Aschenbrenner bis 1965
 - Dirigl bis 1918
 - Kreill bis 1939
 - Winkler bis 1917
 - Schöx 1954
 - Urban bis 1923*
 - Haslbeck bis 1923
- *Urban und Haslbeck, Trappentreu Eberspoint und Graf von Seyboldsdorf bilden ab 1923 die Aktienbrauerei
- 1873
9 Brauereien auf 7 Wirte
- 1853
12 Brauereien auf 3
Gasthäuser/Wirte
- 1788
12 Braustädel
- 1617
16 Brauereien

 - 4 Brauer brauten allein
 - 9 Brauer jeweils zu Dritt als „Kummunbrauhaus“
 - 2 Brauer brauten gemeinsam
- 1323
Stadtrecht Vilsbiburg mit „Freiheitsbrief“



UND SO KÖNNTE DIE ZUKUNFT AUSSEHEN...



Ein Zeitungsartikel aus der Zukunft! Die Vision bis 2030

Wir blicken auf eine außergewöhnliche 5-jährige Erfolgsgeschichte zurück!

Die untergehende Sonne bricht sich in der Vils. Einige Menschen spazieren die Vils aufwärts, damit sie für einen Moment dem geselligen Treiben auf dem Gelände der Brauerei entfliehen können.

Auf dem Jubiläumsfest entsteht der Eindruck, dass sich der halbe Landkreis versammelt hat, um das 5-jährige Bestehen unserer Brauerei Genossenschaft und unseres Wirtshauses in Vilsbiburg zu feiern.

Angestoßen durch die Stadtverwaltung Vilsbiburg sowie eine kleine Gruppe bierbegeisterter Bürger, um eine Genossenschaftsbrauerei zu gründen. 2028 wurde die Vilsbiburger Brauerei mit dem gemütlichen Bräustüberl, dem einladenden Biergarten und dem Erlebnisbereich, in dem man Braukunst hautnah erfahren kann, eröffnet.

Der große Erfolg der Brauerei liegt an der außergewöhnlichen hohen Beteiligung der Genossen aus und um Vilsbiburg. Nachdem die Biersorten erst ausschließlich an bestimmten Tagen erworben werden konnten, treffen sich die Menschen nun im Biergarten an der Vils, um die lauen Sommerabende zu genießen.

Eine neue „Kultur“ hat sich in Vilsbiburg etabliert. Das Bier, der Biergarten und auch das Bräustüberl hat überregionale Bekanntheit erlangt.

Durch die vielen Besucher der Schaubrauerei, des Biergartens an der Vils und der Gaststätte von Jung und Alt, wurde ein wichtiger Baustein zur Innenstadtbelebung umgesetzt. Es entsteht ein Gefühl der Zufriedenheit, des Glücks, aber auch des Stolzes, wenn die Geschichte der Gründung erzählt wird, denn es ist so viel geschafft und geschaffen worden.

Hinweis: Dieser Text stammt aus einem Strategie-Workshop, bei dem einige Gründungsmitglieder teilgenommen haben. Jeder einzelne Satz wurde von den Teilnehmern verfasst und bildet damit in der Summe die gemeinsame Vision und das gemeinsame Zukunftsbild. Es wurde je ein Artikel verfasst, der aus der Sicht des Jahres 2030 die Entwicklung der neuen Brauerei Genossenschaft rückblickend beschreibt.

Wie sieht euer Zukunftsbild aus der Sicht von 2030 aus? Schreibt uns!

AUF DIE WERTE KOMMT ES AN!

GEMEINSAM - NACHHALTIG - FRECH



Eine Gruppe von Gründungsgenossen hat in einem Arbeitstreffen diskutiert und beschlossen, welche Werte und Grundhaltungen für die zukünftige Genossenschaft wichtig sind. Dabei wurde sich auf drei Basis-Werte geeinigt: **Gemeinsam, Nachhaltig und Frech**. Jeder dieser Werte wurde durch drei nähere Erläuterungen ergänzt, um ihre Bedeutung genauer zu beschreiben. Die Gemeinsamkeit bezieht sich auf das harmonische und weltoffene Zusammenarbeiten innerhalb der Genossenschaft. Gesellig sollte es zugehen und familiär. Nachhaltigkeit umfasst Aspekte wie Qualität, Regionalität, Beständigkeit und ökologisches sowie ökonomisches Handeln. Das Freche steht für einen ausgeprägten Erlebnisreichtum, dafür, innovativ und offen zu sein und fortschrittlich zu handeln. Außerdem für die Freude am Außergewöhnlichen.

Gemeinsam wurde ein Zukunftsbild entwickelt. Nachzulesen ist das unter "Und so könnte die Zukunft aussehen ...". Der gemeinschaftliche Zeitungsartikel ist aus der Perspektive der Zukunft beschrieben. Dies soll als Vision und Leitbild für die zukünftige Arbeit dienen.

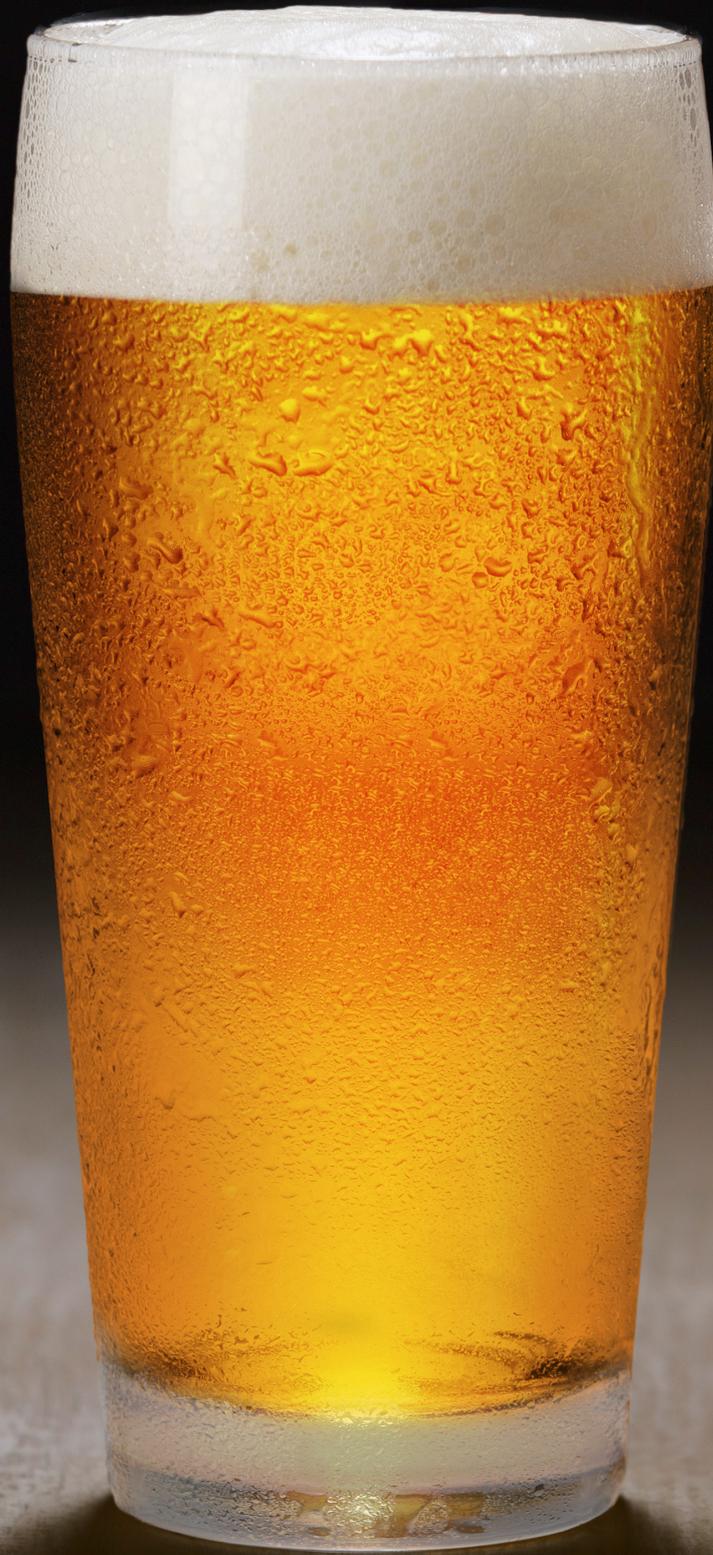
INNENSTADTSTRATEGIE

Die Innenstadt von Vilsbiburg ist ein vielfältiger, frischer und geschäftiger Erlebnisort. Sie ist der lokale und regionale Treffpunkt für ein offenes Miteinander. So lautet ein Auszug aus der frisch erarbeiteten Innenstadtstrategie. Die strategische Entwicklung der letzten Jahre sieht den Färberanger - das ehemalige Haslbeckgelände - als ein wichtiges Element unserer Innenstadt. Hier soll durch die Schaubrauerei mit Brauerei-Gasthaus einer der Treffpunkte entstehen. Das strategische Ziel für die gesamte Stadt ist eine ganzwöchige und ganztägige

hochfrequentierte Innenstadt mit unterschiedlichen Begegnungsorten aus den Bereichen Gastronomie, Einzelhandel, Kultur, Freizeit aber auch Wohnen und Arbeiten. Mit dem Bau von Brauerei mit Brauerei-Gasthaus wird - wie man auf dem Plan unschwer erkennen kann - ein wichtiger Bereich belebt. Ein Ort, der fußläufig von der Stadt zu erreichen ist, wo ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind, der ein bisschen ab vom Schuss liegt und dennoch mittendrin ist. Ein Platz, der als Rückzugsort, Treffpunkt, Besuchermagnet und als ein Stück Heimat für viele dienen wird.

Sowohl die Stadt als Flächeneigentümerin als auch der Vilsbiburger Stadtrat stehen zu 100% hinter dem Projekt Brauerei mit Brauerei-Wirtshaus Vilsbiburg. Im Team zur Vorbereitung der Genossenschaftsgründung waren Stadträte aus allen Fraktionen vertreten. Jetzt geht es darum, Nägel mit Köpfen zu machen! Die Zeichnung der Absichtserklärung ist der erste Schritt!

Do geht's zu unserm Bier ...



Jetzt mitmachen und die Absichtserklärung unterzeichnen!

STADT VILSBIBURG
STADTPLATZ 26
84137 VILSBIBURG

www.brauerei-vilsbiburg.de
info@brauerei-vilsbiburg.de

**Unverbindliche Absichtserklärung zum Beitritt in die
zu gründende "Genossenschaftsbrauerei Vilsbiburg"**

Hiermit erkläre ich meine Absicht, der noch zu gründenden Genossenschaft beizutreten
und folgende Anteile zu erwerben:

- ich zeichne 10 Anteile ich zeichne 5 Anteile
 ich zeichne 3 Anteile ich zeichne 1 Anteil

Ich zeichne _____ * Geschäftsanteile in Höhe von je 1.000€

*eigene Eingabe

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

Geplantes Ziel der Genossenschaft ist die Gründung und der Betrieb einer Brauerei mit
Wirtshaus und Biergarten.

Die konstituierende Gründungsveranstaltung der Genossenschaft wird im Herbst 2023
stattfinden.

Eine persönliche Einladung auf Basis dieser Absichtserklärung wird frühzeitig verteilt.

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Absichtserklärung bitte bei der Stadt Vilsbiburg abgeben, per Post versenden oder per
E-Mail an info@brauerei-vilsbiburg.de zustellen.